

# VÖLSENER

GEMEINDE



ZEITUNG

Erscheinungsort  
Verlagspostamt 6176 Völs  
An einen Haushalt. P.b.b.

Nr. 7/8 Juli/August 1990



## Erfolgreiche Geburtstagsfeier der Völser Sängerrunde

Als erfolgreich, im wahrsten Sinne des Wortes, darf man wohl die Feier zum zehnten Geburtstag der Völser Sängerrunde bezeichnen, welche am Sonntag, den 17. Juni stattfand.

Schon die Festmesse unter der Leitung von Kapellmeister Peter Petz, der es souverän verstand, die Stimmen der Sängerrunde und des Kirchenchores mit den Klängen der Völser Musikkapelle zu vereinen, war ein besonderer Ohrenschaus.

Nach der kirchlichen Feier ging es dann im Festzug auf die Blaike, wo nach dem Erklängen der Festfanfaren die Festreden und Ehrungen verdienter Sänger stattfanden.

Als Höhepunkt der Ehrungen kann man die Überreichung der Ehrenurkunden durch den Obmann der Völser Sängerrunde Herbert Auer an Vizebürgermeister Erich Schwarzenberger und an den langjährigen Obmann und nunmehr Ehrenobmann der Sängerrunde Hansjörg Endl bezeichnen.

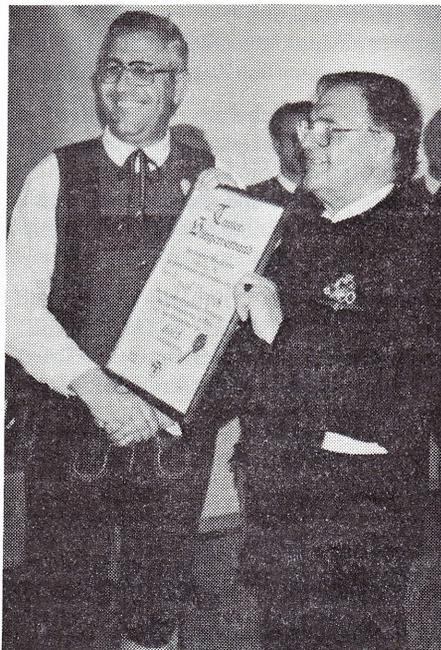
Chorleiter und Bürgermeister Dr. Josef Vantsch wurde vom Präsidenten des Tiroler Sängerverbandes Dir. Franz Wurnig mit dem goldenen Ehrenabzeichen für seine hervorragenden Verdienste ausgezeichnet.

Nach dem offiziellen Teil spielte die Völser Musikkapelle in ihrer bewährten Art zu einem »zünftigen« Fröhschoppen auf.

Da neben den musikalischen Darbietungen auch für das »leibliche Wohl« bestens gesorgt war, wird diese Geburtstagsfeier sicher allen in bester Erinnerung bleiben.



Vom Präsidenten des Tiroler Sängerverbandes ausgezeichnete Mitglieder.



Präsident Wurnig überreicht Chorleiter Bgm. Dr. Sepp Vantsch das goldene Ehrenzeichen.

Das Redaktionsteam der Völser Gemeindezeitung verabschiedet sich für die nächsten beiden Monate und wünscht allen Leserinnen und Lesern vergnügliche und erholsame Urlaubstage.

Johannes Knapp,  
Komm. Rat Erich Schwarzenberger,  
DDr. Erwin Niederwieser

### Aus dem Inhalt:

Information zum Giftmüll	Seite 8
Gemeinde Völs ehrt Sportler	Seite 10
Kinderolympiade in Steinach	Seite 11
Maier Staatsmeister	Seite 12

## Mitteilungen des Gemeindeamtes

### Altpapiersammeltermine:

An folgenden Freitagen werden in ganz Völs die Altpapiercontainer entleert:

6.7., 20.7., 3.8., 17.8., 31.8.90

Deckel bei Altpapiercontainer gehen auf — Hinweis! Keine Kartons in die Container, am Abfuhrtag daneben oder direkt bei der Firma am Bahnhof einwerfen in den Großcontainer!

### Grasschnitt und Gartenabfälle:

An folgenden Freitagen werden in ganz Völs der Grasschnitt und die Gartenabfälle entsorgt:

6.7., 20.7., 3.8., 17.8., 31.8.90

Bitte den Grasschnitt und die Gartenabfälle in Biomüllsäcken, die bei der Gemeinde erhältlich sind, entweder am Abend zuvor (nur bei Schönwetter) oder am Abholtag bis 7.00 Uhr früh am Straßenrand deponieren (nicht in Gärten und nicht in Höfen bei Wohnblocks). Später bereitgestellte Säcke können nicht mehr entsorgt werden. Baum- und Strauchschnitt kann bei dieser Abholung nicht mitgenommen werden. Es besteht aber die Möglichkeit, das Schnittmaterial zu zerkleinern und in Biomüllsäcken zur Abholung bereit zu stellen.

### Stellenausschreibung

Bei der **Gemeinde Völs** gelangt die Stelle einer **Schreib- und Kanzleikraft ab Sommer 1990** zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes des Bundes, Entlohnungsgruppe »e«. Es handelt sich um eine Ganztagesbeschäftigung.

Anstellungserfordernisse: Gute Maschinenschreib-, EDV- und Stenokenntnisse.

Dem Bewerbungssuchen sind beizuschließen: Handgeschriebener Lebenslauf, Ge-

urtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Abschlußzeugnisse, polizeiliches Führungszeugnis und Paßfoto.

Die Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens 20. Juli 1990, 12 Uhr beim Gemeindeamt Völs, Dorfstraße 31, 6176 Völs, Hauptbüro, in einem verschlossenen Umschlag einzubringen und sind als Bewerbung zu kennzeichnen.

Später einlangende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Familientelefon 0512/577469

Das Land Tirol hat im Rahmen der Initiative Familie '90 eine neue Servicestelle eingerichtet: **Das Familientelefon.**

Es dient Ihnen als erste Anlaufstelle, wenn Sie Probleme, Sorgen oder einfach Fragen haben.

Wir nehmen uns Zeit, zuzuhören und bemühen uns, Ihnen Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen und bei konkreten Schritten behilflich zu sein.

Rufen Sie uns an. Auf Wunsch rufen wir zurück.

#### Familientelefon

Sie haben Fragen oder Probleme in **Familie / Ehe / Partnerschaft?**

- Wir versuchen, mit Ihnen Lösungsmöglichkeiten zu finden.
- Wir geben Auskunft
- Darüber hinaus können wir Ihnen zu Beratungseinrichtungen den Zugang erleichtern.

#### Erziehungs- und Schulangelegenheiten?

- Wir wollen für Sie Gesprächspartner sein
- Wir besorgen für Sie Informationen
- Wenn notwendig und wenn Sie es wünschen, vermitteln wir Sie zu den zuständigen Stellen.

#### Rechtsbelangen?

- Wir sind Ihnen behilflich im Umgang mit Ämtern, Behörden und Gerichten
- Wir sagen Ihnen, wo Sie kostenlos informiert werden.

Mo—Sa: 9—13 Uhr, Mo: 17—21 Uhr.  
0512/577469

## »...einfach zum Nachdenken...«

### Als die Touristen kamen... Eine ganz andere Welt

Als die Touristen einfielen verwandelte sich das Volk unserer Insel in einen grotesken Karneval — eine 14tägige Nebenvorstellung.

Als die Touristen einfielen legten unsere Männer ihre Fischernetze beiseite, um Kellner zu werden, unsere Frauen wurden Huren.

Als die Touristen einfielen ging, was wir an Kultur hatten, zum Fenster hinaus. Wir tauschten unsere Bräuche gegen Sonnenbrille und Pop ein. Wir machten aus heiligen Zeremonien Zehngroschen-Peepshows.

Als die Touristen einfielen wurde das Essen knapp. Die Preise stiegen, doch unsere Löhne blieb niedrig.

Als die Touristen einfielen, konnten wir nicht mehr an unsere Strände hinuntergehen. Der Hotelmanager sagte: »Eingeborene verschmutzen die Strände«.

Als die Touristen einfielen wurde der Hunger und der Schmutz bewahrt — als flüchtiges Motiv für klickende Kameras — ein schicker Schandfleck!

Als die Touristen einfielen, wurden wir gebeten »Gehsteig-Botschafter« zu sein immer zu lächeln und höflich zu sein um den »verirrten« Besucher immer behilflich zu sein... Verdammte, wenn wir ihnen nur sagen könnten, wo wir sie wirklich hinwünschten!

Cecil Rajendra, Malaysia

Bäckerei  
**Josef Brunner**  
6176 Völs  
Dorfstraße 12, Tel. 303106

**Praxmarer Kaffee**  
Direktverkauf  
ab Rösterei zu Großhandelspreisen  
Gewerbezone 2, Tel. 302400

Firma  
**R.PITTL**  
Fachgeschäft für Sonnenschutz und  
Raumausstattung  
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung  
Tel. 0512/303368

# »Kinderfeindlichkeit« mancher Nachbarn in Völs

Immer wieder langen Beschwerden im Gemeindevorstand über Störaktionen von Kindern und Jugendlichen (vorwiegend Lärmbelästigungen u.ä.) ein. Fallweise gibt es aber auch Rückmeldungen von Eltern über — wie kürzlich berichtet wurde — Kinderfeindlichkeit, ja Gehässigkeiten gegenüber spielenden Kindern, denen vielleicht Lärm oder ein »verflogener« Fußball nichts ausmacht!

Man droht Kindern bzw. deren Eltern mit Sanktionen, die sogar das Ausmaß von Anzeigen bzw. Besitzstörungsklagen annehmen.

Dem neutralen Beobachter fällt dabei auf, daß all diese »Klagefälle« von beiden Seiten mit weniger Emotion, aber mit mehr Toleranz und gegenseitigem Verständnis leicht vermeidbar wären. Oft hat sich gezeigt, daß gerade bei Kindern und Jugendlichen ein klärendes Gespräch mit den Betroffenen — aber auch eine ehrliche Entschuldigung — »konfliktlösender« sind als tobendes Gebrüll oder eine laufende Anzeige.

Die »Öffentlichkeit« (Gemeinde, Bürgermeister u. dgl.) kann — und soll — sich aber in private Auseinandersetzungen — meistens geht es um das Betreten eines Privatgrundstückes, um einen Ball zu holen — nicht einmischen. Man kann nur um »Ein Herz für Kinder« appellieren!

Niemand hat ein Einsehen, wenn der eigene Garten oder das Feld zum öffentlichen Tummelplatz für Hunde oder zum Trainingsplatz provozierender Kinder wird. Aber — ist es wirklich eine Katastrophe, wenn einmal ein Ball in des Nachbarn Garten fällt?? Ist es wirklich ein »Verbrechen«, wenn begeisterte Skateboardfahrer mit ihren »lärmenden Untersätzen« durch die Spielstraße brausen??

Es gibt sicher keine allzufriedenstellenden Patentlösungen — aber wenn alle Beteiligten sich an die Grundregeln des menschlichen Zusammenlebens hielten, dann müßten zumindest Auswüchse und Extreme zwischen den Beteiligten mit etwas Rücksichtnahme und Toleranz vermeidbar sein. Vielleicht vergessen die Erwachsenen oft selbst, daß auch sie einmal jung waren und so manchen »Lausbubenstreich« geliefert haben. Vielleicht wird es auch gut sein, wenn manche Eltern auf ihre Kinder in einigen Bereichen erzieherisch einwirken, um zwischen »Mein und Dein« zu unterscheiden. Eines muß auch noch gesagt werden, man darf gerade in solchen Fällen nicht verallgemeinern, denn meistens sind es wenige Ausnahmefälle, die Auslöser für Unmutsäußerungen sind. Aber auch sie bereiten — vermeidbaren — Ärger.

Reinhard Schretter

## Neue Öffnungszeiten der Kindergärten im Schuljahr 1990/91

Die Gemeindekindergärten Peter Siegmairstraße und Bahnhofstraße werden ab Beginn des Schuljahres 1990/91 Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr und am Samstag von 7.30 bis 11.15 Uhr offengehalten.

Eine Nachmittagsgruppe wird nur im Kindergarten Bahnhofstraße am Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.45 bis 16.30 Uhr geführt. Für diese Nachmittagsgruppe werden auch Kinder aus Völs-West aufgenommen.



## Diamantene Hochzeit



Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feierten kürzlich Frau Eva und Herr Jakob Knorr aus der Friedenstraße 4. Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Günter Sterzinger überbrachte persönlich die Grüße und Glückwünsche des Landes Tirol. Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch und GR Johannes Knapp gratulierten namens der Gemeinde Völs. Die Redaktion schließt sich den Glückwünschen an.

## Elternsprechtage an der Volksschule

Im heurigen Schuljahr hat die Schulgemeinschaft der Volksschule bereits zum zweiten Mal den Elternsprechtag in einer Weise gestaltet, die bei allen Beteiligten — Lehrern, Eltern und Schülern — große Begeisterung hervorrief.

Mit viel Freude und Können haben Mütter unserer Schulkinder herrliche Kuchen gebacken, die während des Elternsprechtages mit Kaffee oder Saft in den gemütlich gestalteten Gängen des Schulhauses verteilt wurden. Liebevoll gedeckte Tische luden zum Plaudern ein, sodaß die Wartezeit vor den Klassen — in gelöster Atmosphäre — schnell verging.

Auf diesem Weg sei den Müttern für ihre Mühe und Spendenfreudigkeit sehr herzlich gedankt. Die Anregung, den Erlös den Kindern unserer Schule zukommen zu lassen,

nahmen wir gerne auf und setzen sie nun in die Tat um. In den nächsten Wochen besuchen unsere 4. Klassen — 101 Kinder — im Rahmen einer Exkursion — die Landesausstellung und das Schaubergwerk in Schwaz. Die Ausgaben hierfür: Eintritt pro Kind S 75.— und Fahrtkosten für die Busse S 5.400.— können mit dem Reinerlös (S 12.209.—) aus dieser »Kuchenaktion« fast zur Gänze abgedeckt werden.

### Neuaufnahme von Lehrlingen

Unser Unternehmen nimmt im September wieder Lehrlinge zur Ausbildung als Großhandelskaufmann auf.

Bewerber möchten sich bitte mit uns unter Tel. 05232/2491/145 DW (Fr. Gheri) zwecks Vereinbarung eines Vorstellungstermines in Verbindung setzen.

Österreichische Armaturen  
Konti Ges.m.b.H.

### ST. BLASIIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL  
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR. 32a



### JOSEF POSCH MALERMEISTER

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -  
EIGENE GERÜSTUNG -  
TELEFON 05222-303212  
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

### GETRÄNKEMARKT

Bier - Wein - Limonaden - Schnäpse  
Hermann & Anni Angerer  
Prinz-Eugen-Str. 1  
Tel. 05222-303032, Siedlung Frieden I

## Gesetzesumgehung oder moderne Justiz?

Seit geraumer Zeit mußte immer wieder festgestellt werden, daß sich im Werth (Bereich Pumphaus) eine wilde Mülldeponie befindet.

Als dann die »Gemeindeväter« im Vorjahr verkündeten, man werde in diesem Bereich, für jene welche im eigenen Garten keine??? Möglichkeit haben, eine Kompostieranlage errichten, so dürften dies einige Gemeindeglieder falsch aufgefaßt haben, sie glaubten vermutlich, man könne nun auch den Abbruchschutt und diverse Abfälle am eingangs erwähnten Platz deponieren.

Als dann vor einiger Zeit auch das Verbotsschild »Schutt ablagern verboten« verschwand, könnte man völlig zu der Auffassung gelangen, daß es sich hier um eine »moderne Art der gemeindegliedertauglichen Gesetzesnovelle« handelt. Zuerst lagert man probeweise Unrat ab, wartet was passiert, entfernt das Verbotsschild und schon hat man eine sehr günstige und nahe gelegene Deponie. Es ist uns vollkommen klar, daß es sich dabei um einige wenige unserer Mitbürger handelt, aber gerade jenen dürfte der Werth nichts wert sein.

Wir hoffen, daß sich auch bei diesem so wie bei unserem letzten »Denkanstoß« — Realität oder Alptraum eines Bergwächters — einige Leute angesprochen fühlen.

Die Bergwachteinsatzstelle Völs



## Hallo, liebe Buchfreunde und Leseratten jung und alt!

Die Öffentliche Bücherei Völs in der Hauptschule ist auch in den Ferien zu den normalen Öffnungszeiten für alle da: Dienstag und Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr. 3.500 Bände, viele davon ganz neu, stehen allen Lesern zur Verfügung! Vom 7. bis zum 30. August schließen wir wegen des Urlaubs.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Die Büchereileitung

## Sonderausstellung: China stellt sich vor!

Geschichte, Religion — Kunst und Kultur des chinesischen Reiches präsentiert eine Ausstellung im Museumsbus des Wiener Völkerkundemuseums.

Öffnungszeiten: Freitag, 20. Juli bis Sonntag, 22. Juli 1990. Museumsbesuch vor dem Haus »Blaike«. Täglich geöffnet von 9—18 Uhr. Eintritt frei!

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für die September-Nummer  
Montag, 20. August 1990

**foto + videothek**  
**stromberger**  
**völs** Tel. 304822

## Völser Bauernmarkt

Auf besonderen Wunsch unserer Kunden bieten wir heuer in 14-tägigen Abständen unsere Naturprodukte an.

**Angeboten werden:** Frühkartoffel, verschiedenes Frischgemüse und Kräuter, Eier, Butter, Topfen, selbsterzeugtes Brot, Brotaufstrich, Grammelschmalz, Säfte und Marmeladen, saisonbedingtes Obst etc.

**Termine für Juli: 7. und 21.**

**Termine für August: 4. und 18.**

**Termine für September: 1., 15. und 29.**

Auf Ihr Kommen freuen sich die Marktstandler

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

**30. Juni / 1. Juli**

Dr. Erich Lux

Ordination: Peter-Siegmair-Str. 6

Tel. 303535

Wohnung: Peter-Siegmair-Str. 14

Tel. 303530

**7./8. Juli**

Dr. Norbert Benesch

Ordination: Kirchgasse 6

Tel. 303376

Wohnung: Moosbachstraße 17

Tel. 304446

**14./15. Juli**

Dr. Erich Lux

**21./22. Juli**

Dr. Norbert Benesch

**28./29. Juli**

Dr. Gertraud Speckbacher

Natters, Innsbrucker Str. 4

Tel. 562621

Notordination von 10 bis 11 und von

17 bis 18 Uhr

Wohnung Tel. 561679

**4./5. August**

Dr. Jörg Neuwirth, Mutters

Ordination und Wohnung:

Nattererstr. 2a

Tel. Ord.: 571852, Whg.: 572038

**11./12. August**

Dr. Gertraud Speckbacher

**15. August**

Dr. Jörg Neuwirth

**18./19. August**

Dr. Erich Lux

**25./26. August**

Dr. Gertraud Speckbacher

**1./2. September**

Dr. Jörg Neuwirth

**Nacht-, Samstag- und Sonntagsdienst  
der St. Blasius-Apotheke Völs**

Dienstag, 3. Juli

Mittwoch, 11. Juli

Donnerstag, 19. Juli

Freitag, 27. Juli

Samstag, 4. / Sonntag, 5. August

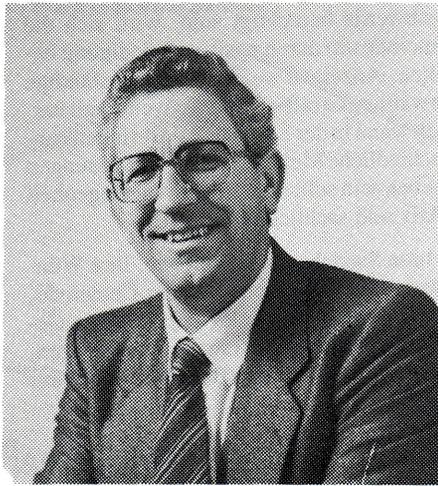
Montag, 13. August

Dienstag, 21. August

Mittwoch, 29. August

17jähriges, verlässliches Mädchen aus Völs sucht Ferienarbeit.  
Verena Gismann, Völs,  
Herzog-Sigmundstr. 3 a, Tel. 302321

# BÜRGERMEISTERBRIEF



## Müllentsorgung und Müllgebühren (Situation und Entwicklung)

Die geltende Müllabfuhrordnung der Gemeinde Völs schreibt vor, daß für geschlossene Grundstücke ohne Gewerbebetriebe ein Müllkübel (90 l) für einen Haushalt mit 1 bis 5 Personen, zwei Müllkübel (90 l) für 6 bis 10 Haushaltsmitglieder bereit zustellen sind. Bei angeschlossenen Grundstücken mit mehreren Haushalten sind die Haushaltsmitglieder der verschiedenen Haushalte für die Bestimmung der Anzahl der zu verwendenden Müllgefäße zusammenzuzählen.

Laut Abfallgebührenordnung der Gemeinde beträgt die Hausmüllgebühr für eine 90-Liter-Tonne seit 1.1.1990 S 20.—. Die bei den Wohnanlagen und Wohnblöcken bereit gestellten Müllcontainer werden auf die 90-Liter-Tonne umgerechnet.

Die dargestellte Abfuhr- und Gebührenregelung bedeutet, daß bei einer wöchentlichen Abfuhr in einem Fünf-Personen-Haushalt die Müllabfuhr pro Kopf und Jahr S 208.— kostet. In Einfamilienwohnhäusern verteuert sich die Müllabfuhr mit der Verminderung der Zahl der Haushaltsmitglieder. In einem Einpersonenhaushalt außerhalb von Wohnanlagen und Wohnblöcken trifft diese eine Person die volle Jahresgebühr von S 1.040.—.

Durch die von der Gemeinde eingehobenen Müllgebühren ist es möglich, die Haushaltsmüllentsorgung kostenmäßig zu bedecken. Weitgehend unbedeckt bleiben jedoch die Kosten (einmalige und laufende Kosten), die durch die Altstoffverwertung (Altpapierentsorgung, Altglasentsorgung, Haushaltschrottsortierung, Giftmüllentsorgung u.dgl.) anfallen. Diese Kosten, sie belaufen sich in der Größenordnung von einigen hunderttausenden von Schillingen, wurden bisher von der Gemeinde aus dem ordentlichen Haushalt ohne Bedeckung aus den Müllgebühren getragen.

Das vom Tiroler Landtag im Mai beschlossene und mit 1. September 1990 in Kraft tretende Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz schreibt die Mülltrennung für alle Gemeinden zwingend vor. Insbesondere werden die Gemeinden zur Kompostierung sämtlichen Feuchtmülls verpflichtet.

Die Gemeinde Völs bietet schon jetzt den Gemeindebürgern die Möglichkeit einer weitgehenden Mülltrennung an.

So wurde für die Altpapierentsorgung das Containersystem eingeführt. Über die vierzehn Sammelzentren kann neben dem Altpapier das Altglas und der Haushaltsschrott entsorgt werden. Sämtlicher Problemmüll kann zur zentralen Sammelstelle im Gemeindebauhof gebracht werden. Jährlich zweimal wird seit dem vergangenen Frühjahr die Entsorgung des Baum- und Sträucherschnittes angeboten und vierzehntägig wird für den Zeitraum der Vegetationsperiode die Entsorgung des Grasschnittes und der Gartenabfälle durchgeführt. In 123 Haushalten läuft das Pilotprojekt der Feuchtmüllentsorgung. Durch Zuschüsse wird die zentrale bzw. Eigenkompostierung gefördert.

Gefordert durch das Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz ist die Gemeinde bemüht, die Feuchtmüllentsorgung im Laufe des kommenden Jahres auf das gesamte Gemeindegebiet auszudehnen. Dies wird eine völlige Umstellung im Bereich der Müllabfuhr und aufbauend auf das in Ausarbeitung stehende Abfallgebührengesetz des Landes eine völlige Umstellung im Bereich der Müllgebühren bedeuten. Die Gemeinde wird bemüht sein, im Rahmen des Möglichen die Restmüllentsorgung auf den Bedarf umzustellen und durch eine neue Gestaltung der Müllgebührenordnung einen Anreiz für jene zu schaffen, die bemüht sind, ihr Müllvolumen zu reduzieren. Die Regelung wird nicht einfach werden, soll sie doch möglichst gerecht, für

Liebe Völserinnen,  
liebe Völser!

## Störung der Mittags- und Feiertagsruhe durch den Betrieb von Rasenmähern und Motorsägen

Immer wieder wird Beschwerde darüber geführt, daß die Mittagsruhe, aber auch die Sonn- und Feiertagsruhe durch den Lärm von motorisierten Gartengeräten und Motorsägen gestört wird. Ich erinnere an die Lärmschutzverordnung der Gemeinde Völs, die in ihrem § 1 an Samstagen in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und ab 18.00 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr und ab 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr früh des darauffolgenden Tages das Arbeiten mit motorisierten Gartengeräten, insbesondere mit Motorsägen, verbietet und unter Strafsanktion stellt.

Ich bitte Sie, die Lärmschutzverordnung zu beachten und auf den Nachbarn, der die Ruhe dieser Stunde genießen möchte, Rücksicht zu nehmen. Es gibt sicher Möglichkeit genug, diese lärmintensiven Arbeiten außerhalb der Ruhezeiten durchzuführen.

Danke!

**Großeinkauf für jedermann  
GANNER OHG**

FLEISCH- UND WURSTWARENGROSSHANDEL  
6176 VÖLS, Dorfstraße 12,  
Tel. (05222) 303101, 86504, 303138

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz (2 und 3). Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Völs, 6176 Völs. Grundlegende Richtung: (§25 Abs. 4) Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegeschehen. Redaktion: GR Johann Knapp, Erich Schwarzenberger, DDR. Erwin Niederwieser, Druck: Blickpunkt Walser KG, Telfs. Für den Inhalt verantwortlich: GR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld II.

**Café Gratl**

Pächterin: Ingrid Oberherzog  
Peter-Siegmair-Str. 11  
A-6176 Völs, Tel. 30 26 50

den Bürger verständlich und vor allem auch einfach vollziehbar sein. Zudem soll durch ein Bonus-/Malussystem, wie bereits erwähnt, ein Anreiz zur Müllvermeidung geboten werden.

Bereits jetzt gibt es eine Reihe von Haushalten, die, um die Müllvermeidung besorgt, ihren Abfall gewissenhaft trennen und den im eigenen Haushalt anfallenden Feuchtmüll einer Eigenkompostierung zuführen. Ihre Müllkübel sind bei der Abholung vielfach halb leer. Sie alle darf ich ersuchen, sich etwas zu gedulden. Die Umstellung kann nur als Gesamtumstellung erfolgen, Teil- und Einzellösungen sind nicht möglich.

Der Umweltausschuß und der Gemeinderat sind bemüht, eine möglichst gerechte und auf Müllvermeidung ausgerichtete Neuregelung zu finden. Allen muß uns jedoch klar sein, daß die billigste, wenn auch umweltfeindlichste, Entsorgung die Abfuhr des gesamten Mülls ins Ahrntal ist und daher jede neue Regelung nur mit einer Kostensteigerung verbunden sein kann. Umweltschutz hat, wenn er ernst genommen werden will, eben seinen Preis.

Immer wieder wird das falsche Gerücht verbreitet, die Gemeinde würde aus den Müllgebühren einen Gewinn erarbeiten und mit diesem Gewinn anderweitige Vorhaben und Ausgaben finanzieren. Hiezu darf ich feststellen, daß die Gemeinde kraft Gesetzes weder bei den Müll- und bei den Wasser- und Kanalgebühren einen Gewinn erwirtschaften darf. Die Gemeinde müßte in diesen Dingen allerdings auch kostendeckend arbeiten. Tatsache ist, daß die Gemeinde jährlich beträchtliche Beträge zuschießt, weil aus den Einnahmen aus den Gebühren eine Bedeckung weitgehend nicht gefunden werden kann.

## Anonyme Eingaben und Schreiben werden ohne Behandlung abgelegt oder vernichtet

Wenn auch nicht sehr häufig, so kommt es doch immer wieder vor, daß Leute an die Gemeinde oder auch direkt an den Bürgermeister anonyme Schreiben und Eingaben richten. Zumeist wird in solchen Schreiben gegen irgendwelche angebliche oder auch tatsächliche Mißstände in der Gemeinde Beschwerde geführt, wird Anonymanzeige erhoben, werden Mitbürger schlecht gemacht und denunziert oder werden die Gemeinde und der Bürgermeister beschimpft und beleidigt.

**Solche Schreiben und Eingaben finden in der Gemeinde, was immer darin vorgebracht werden mag, keine Behandlung. Sie werden entweder sofort abgelegt oder vernichtet.**

Zu den Verfassern anonymer Eingaben und Schreiben darf ich feststellen, daß es sich bei diesen offensichtlich um Menschen handelt, denen jede Zivilcourage fehlt oder die sich ob ihres oft charakterlosen und bösen Tuns hinter der Anonymität verbergen müssen. Es ist leicht in der Anonymität alles und jedes zu kritisieren, es ist leicht in der Anonymität Halbwahrheiten und Unwahrheiten zu verbreiten, es ist leicht in der Anonymität Mitbürger zu denunzieren und anzuzeigen und es ist leicht in der Anonymität Behörden und Funktionsträger zu beschimpfen und durch den Dreck zu ziehen. Vielleicht sollte sich der anonyme Schreiber einmal fragen, warum er nicht erkannt werden möchte, etwa weil er sich ob seines Verhaltens, ob seines Vorbringens oder ob der Art seines Vorbringens vor der Öffentlichkeit schämen müßte, weil er Halb- oder Unwahrheiten verbreitet, die in der Öffentlichkeit nicht standhalten, weil sein Verhalten jeglichen Regeln des Anstandes widerspricht, weil sein Vorbringen eine reine Intrige darstellt oder gar in den Bereich des kriminellen Handelns fällt. Wer mit seinen Aussagen und seinem Handeln vor der Öffentlichkeit bestehen kann, braucht nicht in die Anonymität zu gehen. Wer Zivilcourage hat und sich nicht scheut, seine ehrliche Meinung vorzubringen und diese auch zu vertreten, braucht sich nicht vor der Öffentlichkeit zu verstecken. Der Anonymität haftet immer der Beigeschmack des Unehrliehen und Unwahren an.

Wer einen Wunsch oder eine Beschwerde vorzubringen hat, wer Anzeige erstatten will, wer ein Anliegen hat, kann sich doch völlig offen an die Gemeinde, an den Bürger-

meister oder einen Gemeinderat seines Vertrauens wenden. Es gibt hier keinen Grund sich hinter der Anonymität zu verstecken. Soweit der Wunsch, das Anliegen oder die Beschwerde berechtigt sind, wird sich die Gemeinde um deren positive Erledigung bemühen. Anzeigen werden an die zuständige Verwaltungsstrafbehörde weitergeleitet. Auch wenn in der Sache des Vorbringens unterschiedliche Meinungen und Auffassungen gegeben sein sollten, wird die Angelegenheit objektiv und sachlich behandelt.

Ich bitte Sie daher Ihre Anliegen, Ihre Wünsche und Beschwerden offen der Gemeinde, dem Bürgermeister oder auch einem Gemeinderat Ihres Vertrauens vorzutragen, Anonymität kann Ihrem Begehren höchstens schaden.

## Liebe Völserrinnen! Liebe Völsler!

In wenigen Tagen geht das Schuljahr zu Ende und beginnen die großen Ferien. Viele, vor allem die Familien mit schulpflichtigen Kindern, werden die kommenden Wochen für den Jahresurlaub nützen. Ob Sie zu Hause in Völs bleiben und unser schönes Völsler Badl besuchen, ob Sie ihren Urlaub in Österreich oder im Ausland verbringen werden, ich wünsche Ihnen schöne, erlebnisreiche und vor allem erholsame Urlaubstage. All jenen aber, die wegfahren, wünsche ich, daß sie aus dem Ausland oder von ihrem Österreichurlaub wieder gerne und vor allem gesund nach Völs, in ihre Heimatgemeinde, zurückkehren.

  
Ihr Bürgermeister

## U-Bahn Völs-Hall? Bürgerbeteiligung konkret

Die öffentlichen Verkehrsmittel im Großraum Innsbruck im Jahr 2000. Eine Ringlinie über Völs-Kranebitten-M. Theresienstraße nach Hall? Völs als Ausgangspunkt eines Park & Ride Systems? Bahnhofstabelle Völs Ost? Das neue Konzept soll Ausgangspunkt für eine konstruktive Diskussion sein, Verkehrslösungen zu entwickeln, die auch in Zukunft Bestand haben werden.

Die SPÖ Völs lädt alle Interessierten und Verantwortlichen zu einem Informations- und Diskussionsabend mit den Mitverfassern des neuen Konzepts, LAbg. Alfons Kaufmann und Mag. Emmerich Müller. Ort: Völs, Mehrzwecksaal der Hauptschule, Zeit: 5. Juli 1990, 20.00 Uhr.

## Chemie im Haushalt - Problemstoffe im Hausmüll

Das ist der Titel einer neuen und informativen Broschüre, die die Arbeiterkammer dieser Tage herausgebracht hat. Die einzelnen Kapitel umfassen Reinigungs- und Pflegemittel, Waschmittel, Kosmetika, Batterien, Bürotensilien, Farben und Lacke, Rostschutzmittel, Holzschutz, Schädlingsbekämpfung, Fotochemikalien und Problemstoffe rund ums Auto.

Was soll am besten gar nicht gekauft werden, welche Ersatzstoffe gibt es, wer berät. Das und vieles andere erfahren Sie in dieser Broschüre, die kostenlos bei der Arbeiterkammer (Tel. 5340) angefordert werden kann.

## Kirchliche Mitteilungen und Informationen



### Besondere Gottesdienste

**Sonntag, 1. Juli: 9.30 Uhr Festgottesdienst** zum Bataillons-Schützenfest am Dorfplatz (keine 8.30 Uhr-Messe!), 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule.

**Freitag, 6.7.: 8 Uhr Ökum. Schulschlußgottesdienst** in der Hauptschule; **8 und 9.30 Uhr** Schlußgottesdienst der Volksschule.

Vom 1. Feriensonntag an **Sommer-Sonntagsgottesdienstordnung**: Am Sonntagvormittag ist nur **um 9 Uhr** Hl. Messe.

**Samstag / Sonntag, 7./8. Juli:** Kirchensammlung für unser Pfarrheim. Nach allen Gottesdiensten **Fahrzeugsegnung und Reisesegnen** für die Ferien.

**Ferien - Werktagsgottesdienste:** Dienstag 10 Uhr, Mittwoch 7 Uhr, Donnerstag 19 Uhr, Freitag 7 Uhr (Blasiuskirche).

**Kanzleistunden** in den Ferien nur am Freitag 17—19 Uhr und am Samstag 9—11 Uhr. Sonst telefonische Vereinbarung (Tel. 303109-0)

**Samstag/Sonntag, 21./22.7. — Christophorussonntag:** »Für jeden unfallfreien Kilometer einen Groschen für ein Missionsfahrzeug«.

**Samstag/Sonntag, 4./5. August — Portiunkulasonntag.** Samstag ab 18 Uhr Beichtgelegenheit. Kirchensammlung für unser Pfarrheim.

**Dienstag/Mittwoch, 14./15.8. — Hoher Frauentag — Tiroler Landesfeiertag:** Caritas-August-Sammlung »Gegen den Hunger in der Welt« **9 Uhr** Festgottesdienst mit dem Kirchenchor.

**Samstag/Sonntag, 1./2. September — Schutzengelssonntag.** Kirchensammlung für unser Pfarrheim, 9 Uhr Gefallenen- und Friedensgottesdienst.

### Besondere Veranstaltungen in den Ferien

14.—21. Juli: Jungscharlager in Saalbach-Hinterglemm  
25.8.—1.9.: Assisifahrt der Pfarre

### Ehevorbereitung

Matrei / St. Michael: **24.—26. August.**  
Haus der Begegnung, Innsbruck: **14./15. Juli und 22./23. September.**  
Anmeldung für alle Kurse: Tel. 59847/47

### Tauftermine

Samstag, 14. und Sonntag, 29. Juli  
Samstag, 11. und Samstag, 25. August,  
Samstag/Sonntag, 8./9. September.  
Zur Taufanmeldung, möglichst zur Zeit der Kanzleistunden, sind mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Trauungsurkunde und Taufscheine der Eltern, Taufscheine bzw. kirchlicher Trauschein des Paten.

## Evangelische Pfarrgemeinde

Unser letzter **Familiengottesdienst** in diesem Schuljahr ist zugleich **Schulschlußgottesdienst.**

Am Sonntag, den 1. Juli 1990 um 19 Uhr in unserer Kreuzkirche. Dazu sind alle herzlich eingeladen!



### Frauenrunde Völs

Die Völser Frauenrunde wünscht allen Familien sonnige Ferien!

### Kosmetik - welcher Preis für die Schönheit?

In keinem anderen Bereich sind wir Konsumenten den Werbesprüchen so ausgesetzt wie im Bereich der Schönheit. Überlegen wir einmal, wieviel Geld wir auf den Tisch legen, um den »Idealen« zu entsprechen. Vergessen wir auch nicht, daß die Kosmetikindustrie zu den Großverbrauchern von Versuchstieren gehört. Doch wenn das alles nicht wichtig erscheint, so denken wir wenigstens an die Gesundheit unserer Haut. Besonders jetzt in den Sommermonaten.

Die meisten Kosmetika beinhalten chemische Stoffe aller Art. (Farbstoffe, Duftstoffe, Konservierungsmittel, Lösungsmittel...). Laut Untersuchungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind in Färbemitteln Chemikalien enthalten, die schwere Allergien hervorrufen und sogar unter dem Verdacht stehen, Krebs verursachen zu können. Konservierungsmittel (Formaldehyd, Hexachlorophen) haben die Aufgabe, die Bildung von Bakterien in den Produkten zu verhindern und zerstören dabei auch die natürlichen Bakterien im Säureschutzmantel unserer Haut. Wir werden also nicht geschützt, sondern immer schutzloser gegenüber der zunehmend schmutzigen Luft.

Sonne ist gut für Körper, Geist und Seele, aber nur mit Maß und Ziel. »Bräune-Schinden« durch stundenlanges Braten in der Sonne erhöht das Risiko für Hautkrebs. Machen wir Freude, Spaß und Abwechslung zum Mittelpunkt in unserem Urlaub und nicht Topbräune und Schönheitsideale.

In diesem Sinne wünschen wir allen schöne und erholsame Ferien.

**Völser Umweltinitiative (VUI)**

...und plagt Dich mal ein Ungetier so ruf mich an, ich helfe Dir...

Ungeziefer aller Art vernichtet schnell, diskret, zuverlässig **BIOLINE** beh. konz. Schädlingsbekämpfung, 6176 Völs, Tel. 30 24 23

### Café-Restaurant **Völser Bichl**

Innsbrucker StraÙe 56 - Völs - Tel. 0512-304812  
Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere preiswerte Hausmannskost, italienische und sonstige Spezialitäten verbunden mit gepflegten Getränken.  
Warme Küche bis 23.00 Uhr - Mittwoch Ruhetag

# JUGEND ZENTRUM BLAIKE

Komm,  
mach  
mit!

## Das Sommerprogramm für alle Daheimgebliebenen!

Liebe Jugendliche! Erstmals seit Bestehen bleibt das Jugendzentrum den Sommer hindurch geöffnet. Ja, Ihr habt richtig gelesen. Heuer gibt es **keine Sommerpause!**

Clubkartentag und Schülerservice (für Schüler und Clubkartenbesitzer alle Spiele gratis) finden wie gewohnt jeden Dienstag und jeden Samstag von 14–17 Uhr statt.

Auch die Fotogruppe trifft sich, abgesehen von einer kurzen Pause wie bisher.

Für die Juze-Fußballmannschaft brechen allerdings schlechte Zeiten an, da die Turnhalle im Juze während der Schulferien nicht zur Verfügung steht.

### Wichtige Termine:

Hurra, die Disco ist fertig.

30.6.: Heute starten wir die erste Disco seit dem Umbau auf der Blaike. Kommt mit und schaut / hört sie euch an, die neue Disco, auf die unser Discokam mit Recht stolz ist.

1.7.: 5 Uhr Tee. Es hat lange gedauert, doch nun ist es endlich soweit.

7.7.: Heavy-Konzert.

Es spielen die im Innsbrucker Raum bekannten Gruppen

- TBC »WHAT«
- 1. Q. 69
- Röhr

27.7.–29.7.: An alle, denen Muskelkater nichts ausmacht. Wir veranstalten eine Juze-Bergtour. Ausgangspunkt ist das Sellraintal. Von dort geht es ins Fotschertal. 1. Übernachtung in der Potsdamer Hütte. 2. Übernachtung in der Franzen Hütte. Interessierte sofort bei Dagmar anmelden (wegen der Hüttenplätze).

Darüberhinaus sind wir im Moment damit beschäftigt, ein komplett neues und attraktives Juze-Programm aufzustellen, welches zum Schulbeginn fertig sein sollte.

Wenn Ihr noch Wünsche und Ideen habt, so meldet Euch gleich bei mir. *Dagmar*

### Konditorei Café Gruber

Bahnhofstraße 38a  
6176 Völs, Tel. 303556  
Täglich frische Konditoreiwaren

## Aus dem Umweltausschuß

### Giftmüll

Im letzten Monat wurde beobachtet, daß bei den neuen Sammelzentren, die für Altglas, Haushaltsschrott und Altpapier errichtet wurden, auch Giftmüll abgestellt wurde. **Dies ist ein überaus leichtsinniger, verantwortungsloser und natürlich verbotener Umgang mit den eigenen Giftmüllresten.** Eigentlich ist es nur mehr schwer vorstellbar, daß es mündige Bürger gibt, die ihren Giftmüll auf diese groteske Art »entsorgen«. Übrigens landet auch bei uns trotz aller Bemühungen nach wie vor viel Giftmüll in der Hausmülltonne. Noch immer gibt es Völserrinnen und Völser, die nicht wissen, daß Giftmüllreste im Bauhof abgegeben werden können bzw. abgegeben werden sollen. Bitte sagen Sie es weiter! Unser gemeinsames Bemühen muß unbedingt dahin gehen, den Restmüll für die Deponie frei von Giftmüll zu machen.

**Bringen Sie daher Ihre Giftmüllreste unbedingt in den Bauhof der Gemeinde!** Jeden Freitag zwischen 14 und 17 Uhr können Sie dort Giftmüll (in jedem Haushalt fällt er an!) kostenlos abgeben.

### Haushaltsschrott

Nun stehen in jedem der neuen Sammelzentren auch Behälter für Haushaltsschrott, in die Sie nicht nur Metall Dosen, sondern alle möglichen kleinen Metallreste, die in einem Haushalt anfallen, geben können. Werfen

Sie doch jetzt Metallreste nicht mehr in den Müllkübel!

### Altpapier

Großkartons dürfen nur sehr zerkleinert in die Sammelbehälter gegeben werden! Einen Tag vor der Abholung können solche Kartons auch neben den Sammelbehältern abgestellt werden. Die Abholtermine stehen jeweils in der Gemeindezeitung.

### Rasenflächen

**Artenvielfalt ist ein unschätzbare Reichtum.** Rasenflächen bedeuten an manchen Stellen eine sinnlose Naturverarmung und damit auch eine Verschwendung. Blumenwiesen, Wildwiesen haben eine unvergleichlich größere Artenvielfalt. Sie sind meistens schöner als Rasenflächen, auf jeden Fall aber artenreicher. Wo es irgendwie möglich ist, müssen wir daher trachten, aus Rasenflächen wieder Naturwiesen werden zu lassen. Nicht jedes Stück Boden muß für uns Menschen begehbar, beispielbar und langweilig sein. Naturschutz beginnt immer vor der eigenen Türe!

### Völser Teich

Bitte die Enten nicht mehr füttern! Das Teichwasser wird sonst zu stark belastet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Maximilian Theurl  
(Obmann des Umweltausschusses)

## Information zum Giftmüll

Wir bereits angekündigt, beginnen wir mit dieser Nummer mit einer Artikelserie zum Thema »Information zum Giftmüll«, die wir einer Broschüre der Umweltschutzabteilung des Landes Tirol (Dr. J. Beinstener) entnehmen. In dieser Serie wird auf die wichtigsten Stoffgruppen, aus denen Problem Müll aus den Haushalten hauptsächlich besteht, näher eingegangen.

### Reinigungs- und Pflegemittel

#### Problemstoffe:

- WC-Reiniger: enthalten stark ätzende Säuren zur Urin- und Kalksteinentfernung
- Entkalkungsmittel: enthalten meist stark ätzende Säuren
- Sanitärreiniger: Sie sind stark alkalisch und

setzen beim Gebrauch Chlorgas zur Bleichung und Desinfektion frei.

- Abflusreiniger: enthalten konzentrierte Laugen, die mit Wasser unter Wärmebildung die Verstopfungen auflösen.
- Backofenreiniger: enthalten stark ätzende Laugen, die eingebrannte Speisereste auflösen
- WC-Beckensteine: enthalten chlorierte Kohlenwasserstoff - Verbindungen
- Spüler-Reiniger: enthalten aggressive Chemikalien.

#### Gefahr für den Menschen:

All diese Reinigungsmittel wirken stark ätzend auf Haut, Schleimhäute und Augen. Diese Mittel sollten daher außerhalb der

Fortsetzung Seite 9

Stets gerne für Sie da

»Dorfbladele«

Papier-, Bastel- und Schreibwaren  
sowie kleine Geschenkartikel  
Dorfstraße 25, Tel. 302646

MASSCHNEIDEREI

*Franz Mersch*

6176 VÖLS, FRIEDENSTRASSE 2  
TELEFON (0512) 30 40 70

## Völser Lehrlinge erfolgreich

Tolle Erfolge erzielten auch heuer wieder drei unserer Völser Mädchen und Burschen, die an den AK und ÖGB Lehrlingswettbewerben 1990 teilgenommen haben. Es sind dies:

**Im 1. Lehrjahr den 1. Preis erzielte:** Iris Todeschini, Siebdruckerin bei der Lehrfirma Leitner GmbH, Völs.

**Im 2. Lehrjahr den 1. Preis - Damenbewerb und den 3. Preis beim Herrenbewerb** erreichte Martin Grogger von der Lehrfirma Grogger Liselotte, Völs.

**Im Jugendinformations - Fragebogenwettbewerb** errang im 1. Lehrjahr einen Anerkennungspreis: Harald Zingerle, Hotel- und Gastgewerbeassistent bei der Lehrfirma: Hotel »Goldener Adler«, Innsbruck.

Die Redaktion gratuliert herzlich und wünscht für den weiteren Lebens- und Berufsweg ebenfalls alles Gute!

Fortsetzung von Seite 8

Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

### Gefahr für die Umwelt:

Die in WC-Beckensteinen hauptsächlich verwendete chlorierte Kohlenwasserstoffverbindung wird in konventionellen Kläranlagen sowie in Seen und Flüssen kaum abgebaut, sodaß mit Langzeitschäden zu rechnen ist.

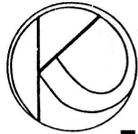
### Alternativen:

Die Verwendung spezieller WC-Reinigungsmittel erscheint nicht unbedingt notwendig: Kalkstein- und Eisenablagerungen lassen sich umweltfreundlich mit Essig entfernen und zur Reinigung des WC-Bereiches genügen Clo-Bürste und ein Allesreiniger beziehungsweise Schmierseife.

## Chlorierte Lösungsmittel als Problemstoffe

### Bestandteile:

Chlorierte Lösemittel (=CKW) wie Trichlorethylen (TRI)  
Tetrachlorethylen (Perchlorethylen = PER)  
1,1,1-Trichlorethan (Chlorothen = 1,1,1)  
Dichlormethan (Methylenchlorid)



## KULTURKREIS VÖLS Fahrt zur Tiroler Landesausstellung

Der Kulturverein Völs organisiert am Samstag, 29. September 1990 für alle Interessierten eine Fahrt zur diesjährigen Tiroler Landesausstellung in Schwaz. Programm: Abfahrt in Völs um 14 Uhr, Besuch der Landesausstellung in Schwaz mit kostenloser Führung von Univ. Doz. Dr. Gert Ammann, Spaziergang durch die alte Silberstadt Schwaz, Einkehr zu einem Knappenmenü, Rückfahrt nach Völs ca. 20.30 Uhr. Kosten: Sonderpreis: S 250.—. Anmeldungen: Schriftlich: Kulturkreis Völs, Postfach 44, 6176 Völs oder telefonisch bei: Mag. E. Exner — Tel. 303978. Zusteigmöglichkeit auch am Hbf-Innsbruck.

## Gesucht - Gesucht - Gesucht

Junge Menschen, die Interesse an sprachlicher Ausbildung haben mit dem Ziel, szenische Lesungen vorzutragen. Meldungen bitte an Frau Vilma Kuprian, Tel. 304165.

in

- Fleckputzmitteln
- Steinpflegemitteln
- Spraydosen zur Lederpflege, Schuhpflege, Autopflege.

### Gefahr für den Menschen:

Die hiebei verwendeten organischen Lösemittel, insbesondere die halogenhaltigen Kohlenwasserstoffe, sind ausnahmslos gesundheitsgefährdend beziehungsweise stehen außer 1, 1, 1 im Verdacht, krebserregend zu sein.

### Gefahr für die Umwelt:

CKW können in kurzer Zeit Boden, Holz, Kunststoffe, Asphalt und sogar wasserundurchlässigen Beton durchdringen und so ins Grundwasser gelangen (wassergefährdend) 1 kg CKW reicht aus, den Trinkwasser-Jahresbedarf einer Gemeinde mit 1500 Einwohner (z.B. Aldrans) so zu verunreinigen, daß es aufbereitet werden muß.

### Alternativen:

Flecken sofort nach dem Entstehen mit herkömmlichen Mitteln (Wasser, Seife, Waschmittel) entfernen, allenfalls Verwendung von Reinigungsbenzin ohne Lösemittelzusätze.

Steinpflege: Schmierseife verwenden  
Leder und Schuhpflege: Pflegemittel in Dosen und Tuben

## Elternverein Völs

Mitteilungen zum Ende des Schuljahres:

### 1. Schwimmkurs:

Der Schwimmkurs findet vom 9.7. bis 14.7. (außer 10.7.) jeweils am Vormittag im Hallenbad Höttingerau statt. Erstmals wird eine Fortgeschrittenengruppe geführt!

**Wichtig:** Die Berechtigung zur Teilnahme besteht erst nach Eingang des Kostenbeitrages! Bitte rasch einzahlen!

Anfragen bei Frau Maria Kern, Tel. 302681.

### 2. Resolution gegen die Vorverlegung der Semesterferien:

Am 20. November 1989 wurde vom Landesschulrat für Tirol die Verschiebung der Semesterferien im Schuljahr 1990/91 verordnet. Der Beginn der Semesterferien wird dabei **um eine Woche vorverlegt**, d.h. zwischen den Weihnachts- und Semesterferien findet **nur drei(!)** Wochen lang Unterricht statt. Diese Verordnung **gilt nur für Tirol** und dient in erster Linie der Fremdenverkehrswirtschaft, die damit die Wintersaison um eine Woche verlängern kann!

Der Elternverein spricht sich — wie viele Pädagogen und andere Elternvereine — gegen diese Verordnung aus und weist auf die damit verbundene Problematik hin:

- vermehrter Streß bei Schülern und Lehrern
- erhöhte Belastung beim Notenabschluß zum Semesterende
- zusätzliche Reduzierung bzw. Unterbrechung der ohnehin schon kurzen Unterrichtszeit durch eventuelle Schulschiwochen im Jänner.

### Auch Sie können diese tirolweite Resolution durch Ihre Unterschrift unterstützen!

Unterschriftenlisten liegen bei den Direktoren der Völser Schulen, bei den Klassenelternvertretern, im Gemeindeamt, im Dorfladele und im Schuhgeschäft »Christin« auf! Ausgefüllte (auch nicht vollständige) Unterschriftenlisten können mir **bis zum 7. Juli** zugesandt werden!

### 3. Ausblick auf das kommende Schuljahr:

Bestimmte Programmpunkte kündigen sich jetzt schon an:

- Weiterverfolgung der Resolution gegen die Vorverlegung der Semesterferien
- Neuorganisation der Ferienordnung
- Klassenschülerhöchstzahlen
- Schulversuche — neue Schulformen (Hauptschule)

Um unsere Arbeit weiter fortsetzen zu können, **brauchen wir engagierte Mitarbeiter — bitte melden Sie sich bei mir!**  
Der Elternverein wünscht allen Völsern erholsame Ferien!

Gerhard Brugger

# Veranstaltungen - Vereinsnachrichten

## SV COLONIA VÖLS

### 30 Jahr-Feier am 1.6.90

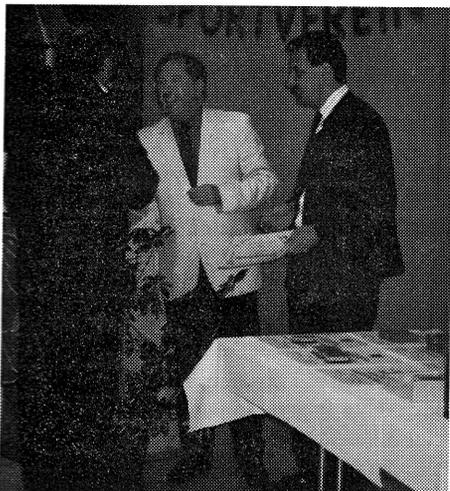
Obmann Dieter EMBACHER gab einen Überblick über die Geschichte des Vereines (Gründung, Beginn des Spielbetriebes, Sportplatzöffnung, 1965 Aufstieg in die Gebietsliga, Inbetriebnahme eines Kabinengebäudes, Neubau des Sportplatzes bei der Hauptschule und notwendige Verlegung der Kabinen, sportliche Erfolge im Nachwuchsbereich, 1983 Tiroler Meister durch die Knabenmannschaft, die auch Bundessieger in der Schülerliga wurde, 1987 Tiroler Meistertitel für die Jugendmannschaft, Zubau des Kabinentraktes, 1989 Meistertitel der Kampfmannschaft und Wiederaufstieg in die Gebietsliga West).

Grußworte sprachen Bürgermeister Dr. Josef VANTSCH, Pfarrer Dr. Sebastian HUBER und der Vertreter des Tiroler Fußballverbandes, Herr TUSCH.

#### Ehrungen des Vereines:

Ausgezeichnet wurden mit dem Vereinsehrenzeichen in Gold: GABL Hans; in Silber: GAYER Stefan, GSELLMANN Franz, MAIR Toni, GENITHEIM Herrmann; in Bronze: KOFLER Hannes.

Obmann Dieter EMBACHER gab, wie bei der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen, seine Funktion als Obmann des



Überreichung des Vereinsehrenzeichens in Gold an Hans Gabl durch die Obmänner Embacher und Lechner.

SV Colonia Völs an den bisherigen Stellvertreter Heinz LECHNER ab. Der neue Obmann würdigte die Leistungen von Dieter EMBACHER während seiner 16jährigen Obmannschaft. Als Dank und Anerkennung wurde er zum Ehrenobmann ernannt und ihm die Urkunde und ein Geschenk des Vereines überreicht. Er wird weiterhin im Vorstand des SV Colonia Völs tätig bleiben und seine Erfahrung und Wissen zur Verfügung stellen.



Bürgermeister Dr. Vantsch überreicht Dieter Embacher das Sportehrenzeichen der Klasse I.

## Gemeinde Völs ehrt ihre Sportler - 30 Jahre VSV

Im würdigen Rahmen der 30 Jahr-Bestandsfeier des VSV fand die erstmalige Verleihung der neuen Sportnadeln in Gold, Silber und Bronze und der Sportehrenzeichen der Klasse I, II und III statt.

Bürgermeister Dr. Vantsch und Sportreferent Walter Kathrein hießen dazu rund hundert Aktive, Funktionäre und Freunde im Veranstaltungszentrum Blaike willkommen. Sportausschußobmann Kathrein wies darauf hin, daß die Entscheidung über die Geehrten nach Einholung von Vorschlägen der Vereine und eingehenden Beratungen im Ausschuß schließlich vom Gemeinderat in dieser Form beschlossen wurde. Kathrein: »Mit

dieser Ehrung will die Gemeinde die Leistungen von aktiven Sportlern mit einer Sportnadel und die Leistung von Funktionären mit dem Sportehrenzeichen würdigen. Nicht nur Menschen sind bestrebt, sich ein gutes Image zu schaffen, auch Orte und Gemeinden achten auf ihren guten Ruf. Die Völser Sportler und Funktionäre haben dazu beigetragen, den Namen unserer Gemeinde positiv bekannt zu machen«.

#### Sportnadel in Gold:

Singer Regina — Taekwondo

#### Sportnadel in Silber:

Jordan-Ruef Josef — Taekwondo

Lechner Klaus — SK Völs, Zweigverein

Leichtathletik — Fahrschule Harm

Kamleitner Hans — SK Völs, LA

Matausch Bernhard — Badminton C

Sparkasse Völs

Prandstätter Christl — Sk Völs, Sekt. Radsport

#### Sportnadel in Bronze:

Rocholl Dietmar — SK Völs, LA

Malle Jasmin — SK Völs, LA

Kiss Yvonne — SK Völs, LA

Juen Beatrice — SK Völs, LA

Mag. Gärtner Melanie — SK Völs, LA

Geier Helmut — SK Völs, Sekt. Radsport

Burger Raimund — SK Völs, Sekt. Radsport

Kollmann Bernd — SK Völs, Sekt. Radsport

Dietrich Stefan — SK Völs, Sekt. Tischtennis

Maier Christoph — SK Völs, Sekt. Tischtennis

Eberl Renate, Schatz Rosi, Eberl Hubert, Kogler Hugo und Müssiggang Franz — alle SK Völs, Zweigverein Stockschießen.

#### Sportehrenzeichen Klasse I:

Embacher Dieter — SV Colonia Völs

#### Sportehrenzeichen Klasse II:

Weyrer Hubert — Taekwondo Völs

Kiss Laszlo — SK Völs, Sektion Leichtathletik

#### Sportehrenzeichen Klasse III:

Raitmair Helmut und Grünauer Gerhard, beide SV Colonia Völs

Waibl Robert — Badminton Club Sparkasse Völs

Posch Josef — SK Völs.

Den feierlichen Rahmen für diese Ehrungen bildete, wie eingangs erwähnt, die 30 Jahr Feier des Sportvereines Völs, dem auch auf diesem Weg für diese gemeinsame Feier von seiten der Gemeinde gedankt werden soll.

TANZ

Café Fliesentenne  
Völs, Dorfplatz 27

05222-303217



Karl Runggger

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE  
IHR Schmuck- und UHREN-SPEZIALIST  
6176 VÖLS, Bahnhofstr. 10, Tel. 0512-304732

Tischlerei

Kaltenriner

Tel. 30 33 60

für individuellen Innenausbau



## Pfingstlager 1990 der Naturfreunde Österreich in Bregenz (Mehrerau)

Über 600 Kinder aus den Ortsgruppen Österreichs — auch der Ortsgruppe Völs — der Naturfreunde Österreichs trafen sich zum diesjährigen Pfingstlager in Bregenz (Mehrerau).

In einer Zeltstadt von über 100 Zelten konnte die gute Stimmung trotz schlechter Witterung keinen Abbruch tun.

Am Pfingstsonntag war eine Besichtigungsfahrt mit dem Sonderschiff Vorarlberg zur Insel Mainau am Programm, an der sich über 800 Jugendliche und Erwachsene beteiligten.

Zu kurz war die Zeit auf der Insel Mainau, um alle Sehenswürdigkeiten in Ruhe besichtigen zu können.

Die Fotografen kamen voll auf ihre Rechnung, denn so viele Motive hatten sie noch nie auf einmal vor den Linsen und ihre Begeisterung nahm kein Ende.

Nach der Rückkehr von der Insel Mainau bestritten nach dem Abendessen die Bundesländer Tirol und Vorarlberg im großen Zelt den bunten Abend für die anwesenden Jugendlichen und Erwachsenen.

Höhepunkt des Folkloreabends waren die Sketches der Ortsgruppen von Mehrerau, Innsbruck und Völs.

Die Conference hatte Sylvia Riedmann von der Ortsgruppe Innsbruck, die sie profimäßig durchführte und viel für Heiterkeit sorgte.

Nicole Enzi riß mit ihrem Auftritt zu Begeisterungstürmen der anwesenden Zuschauer hin und warb zugleich für Innsbruck und Völs.

Regie führte die Landesjugendreferentin Erika Untertrauner. Als Abschluß der abendlichen Veranstaltung wurde ein Film über den — Frieden der Welt — gezeigt, wie ihn sich die Kinder vorstellen, der auch manchen Erwachsenen zum Nachdenken anregte.

## Tiroler Naturfreunde- jugend beim Geschicklichkeits- schwimmen

Einen Riesenspaß hatten die über 100 Kinder und ihre Begleitpersonen aus den Naturfreundeortsgruppen Axams, Innsbruck, Oberhofen, Steinach und der durchführenden Ortsgruppe Völs beim zweiten Tiroler Geschicklichkeitsschwimmen.



Das Hallenbad in der Höttingerau in Innsbruck »gehörte« am 10. Juni 1990 ausschließlich den jungen Naturfreunde-Sportlern. Bei den zahlreichen Spielen gab es nur Sieger und keine Verlierer. Die von der Ortsgruppe Völs unter dem Obmann Max Jäger in Zusammenarbeit mit der Landesorganisation geplanten Bewerbe waren abgestimmt auf die Altersgruppen zwischen 5 und 15 Jahren. Große Heiterkeit herrschte beim Bananenspringen, beim Tauchen und beim Hula Hupp-Springen und beim Spiel mit der besonders begehrten »Riesenwasserwurst«. Für die Kleinsten wurden im Nichtschwimmerbecken besondere Spiele durchgeführt.

Viel zu schnell verging die Stunde im Schwimmbad und die neu geschlossenen Naturfreunde — bzw. Sportlerfreundschaften werden sicherlich bei der nächsten Veranstaltung vertieft werden.

Einen besonderen Dank wollen die Veranstalter nicht nur an die zahlreich anwesenden Naturfreunde — Jugendfunktionäre, sondern auch an das hilfreiche Badpersonal im Höttinger Schwimmbad richten.

## Kinderolympiade in Steinach in Tirol

Kürzlich veranstalteten die Tiroler Naturfreunde, Ortsgruppe Steinach in Tirol, ihre diesjährige Kinderolympiade. Eine starke Gästeklasse stellten die Ortsgruppen Innsbruck-Völs-Oberhofen und Axams. Über 90 Kinder stellten sich zum fairen Wettkampf, deren Ergebnisse sich sehen lassen können.

Mit dem Ergebnis und dem unfallfreien Verlauf der Spiele zufrieden, versprach man sich im nächsten Jahr wieder in Völs zu treffen.

(Die Ergebnisliste wird im nächsten »Der Völs-er Naturfreund« bekanntgegeben).



## SK Völs Fahrschule Harm Zweigverein Leichtathletik

Die heurige Frühjahrssaison wurde mit starken läuferischen Leistungen eingeleitet.

Hans Kamleitner konnte beim Wien-Marathon auch heuer mit 2.41,56 Stunden seine gute Form halten. Als außergewöhnlicher Erfolg kann seine erstaunlich gute Leistung beim »Del Passatore« 100 km Lauf von Florenz, einem der größten Ultralangstreckenläufe Europas, gewertet werden. Er erreichte das Ziel nach 8.09 Stunden als 26. unter 2400 Läufern.

Unser Berglaftalent Franz Kurt nahm Ende März an der Vorarlberger Berglaufmeisterschaft teil, wobei er hinter Florian Stern Platz 2 belegte. Eine schöne Leistung — und wir wünschen ihm, daß

ihm auch bei der Tiroler Berglaufmeisterschaft am 24.6. ein so guter Erfolg beschieden ist.

Er hat gute Chancen, sich nach den kommenden ÖLV — Berglaufcup — Ausscheidungsrennen für den Österr. Nationalkader zu qualifizieren.

Der Innsbrucker Stadtlauf war auch heuer wieder ein sportliches Großereignis, bei dem unsere Läufer ihre gute Form unter Beweis stellen konnten.

Allg. Klasse Herren: Franz Kurt 8. Platz, Hurt Reinhard 10. Platz.

Herren AK 2: Kamleitner Hans 9. Platz.  
Damenklasse: Holleis Rosi 5. Platz  
Schülerinnen II: Walder Martina 3. Platz.  
Besonders gute Leistungen konnten unsere Mädchen beim alljährlichen Guggersellauf in Hall erzielen.

Kinder II: Ganahl Patricia 2. Platz  
Schülerinnen II: Walder Martina 1. Platz, Holleis Julia 3. Platz.  
Damen W 30: Holleis Rosi 2. Platz.

In den technischen Bewerben mußte heuer Lamprecht Wolfgang für seinen verletzten Vereinskollegen und Freund Lechner Claus einspringen.

Er hat nun mit viel Einsatz und zwei Tiroler Meistertiteln sein Talent bewiesen.

Lamprecht Wolfgang wurde, mit persönlicher Bestleistung von 49,34 m, Tiroler Jugend- und Tiroler Juniorenmeister im Speerwerfen. Im Hammerwerfen konnte er bei den Tiroler Meisterschaften Bronze in der Juniorenklasse gewinnen.

Auch Enikö Kiss gelang eine gute Placierung bei Tiroler Meisterschaften. Sie bekam mit einem weiten Speerwurf von 32,64 m die Bronzemedaille in der Jugendklasse.

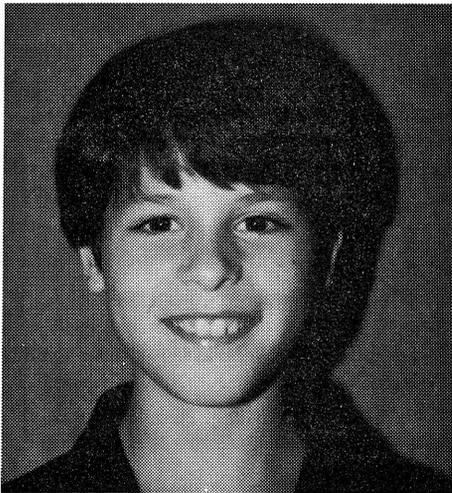
Enikö Kiss und Lamprecht Wolfgang wurden in die Auswahlmannschaft des Tiroler Leichtathletikverbandes aufgenommen und nahmen am diesjährigen Bundesländer-Vergleichskampf der Jugend, der am 9. und 10.6. am Tivoli in Innsbruck ausgetragen wurde, teil. Die Tiroler Mädchen waren mit dem 2. Platz (nach Niederösterreich) sehr erfolgreich.

Zugleich fand am Tivoli der zweite Schüler II Cup statt, bei dem unsere Jüngsten sehr starke Leistungen erbrachten. Julia Holleis gewann den 800 m Lauf und Walder Martina wurde dritte. In der 4 x 100 m Staffel konnte unsere Mannschaft (Holleis Julia, Walder Martina, Amplatz Simone und Doberer Alexandra) Platz 2 belegen. Insgesamt liegen unsere Mädchen nach 5 Bewerben ganz knapp an 3. Stelle. Die Entscheidung wird jedoch erst im Herbst, nach den nächsten 4 Bewerben — welche unsere Spezialdisziplinen sind — fallen.

Ganz besonders freut uns, daß 7 unserer Athleten für ihre guten sportlichen Leistungen und unser Obmann für seine Funktionärstätigkeit anlässlich der Sportlerehrung der Gemeinde Völs ausgezeichnet wurden.

Obmann Laszlo Kiss bedankte sich, auch im Namen seiner Athleten auf diesem Wege nochmals bei der Gemeindeführung für die Anerkennung und Wertschätzung der harten Aufbauarbeit, die in den 6 Jahren des Bestehens des Vereines geleistet wurde und der sportlichen Erfolge, die mit viel Einsatz und Trainingsfleiß erzielt wurden.

## Maier Staatsmeister!



Der Staatsmeister Maier Christoph!

In Wolfsberg in Kärnten fanden kürzlich die österreichische Tischtennismeisterschaften für die Nachwuchsspieler statt (Unterstufe — bis 12 Jahre, Miniunterstufe — bis 10 Jahre). Nachdem letztes Jahr erstmals seit ca. 17 Jahren ein Tiroler einen Einzelstaatsmeistertitel erringen konnte (der für die TI spielende Thomas Mauracher, der übrigens bis vor 2 Jahre von dem jetzigen Völser Trainer Staudt Karl-Heinz betreut wurde), war für Spannung bei den Tirolern gesorgt, war doch der Völser Spieler Maier Christoph in seiner Altersklasse als Nummer 2 gesetzt. Er beherrschte die ersten Runden auch nach Belieben, kam ohne Satzverlust ins Finale und gewann auch dort gegen den Oberösterreicher Kölblinger mit 2:0 Sätzen. Obwohl er in diesem Spiel zweimal im Rückstand war, gewann er letztlich doch ungefährdet auf Grund seines reiferen Spiels. Mit diesem Spieler besitzt der SK Völs ein äußerst hoffnungsvolles Talent, das auch in Zukunft von sich hören lassen wird. Im Doppel erreichte er in der Miniunterstufe mit seinem Wiener Doppelpartner Stefan Heine (Nummer 1 im Doppel) leider nur den dritten Rang, was aber nicht auf die Leistung von Christoph rückzuführen war, der im Doppel perfektes Tischtennis zeigte. So scheiterte er im Unterstufendoppel mit seinem niederösterreichischen Doppelpartner erst im Viertelfinale knapp im dritten Satz gegen das als Nummer zwei gesetzte Doppel, nachdem das nötige Glück gefehlt hatte, um einen von 3 Matchbällen zu verwerten.

Stefan Dietrich, der letztes Jahr im Miniunterstufendoppel zusammen mit dem Brixlegger Mauracher Thomas im Doppel den dritten Rang erreichte, durfte heuer nur mehr in der Unterstufenklasse starten. Dort gewann er auch die Vorrundengruppe ohne Niederlage, mußte sich aber dann gegen den Niederösterreicher Löwenstein (er wurde Dritter) knapp geschlagen geben. Der dritte Völser, der die Reise mitmachte, war Eder Thomas, der in seiner Vorrundengruppe den dritten Platz belegen konnte. Unser vierter Spieler, der in dieser Altersklasse hätte starten können, Mairhofer Roman, hatte Pech: er wurde 2 Tage vor der Abfahrt wegen einer akuten Blinddarmentzündung operiert.

## Pokalregen für Völser Tischtennisnachwuchs

Bei den Tiroler Unterstufenmeisterschaften in Kitzbühel kamen vier Spieler des SK Völs zu insgesamt neun Pokalen. In vier Bewerben spielten die Burschen mit und erreichten dabei ausgezeichnete Placierungen:

Thomas Eder, als Nummer 6 gesetzt, traf im Viertelfinale des Unterstufenbewerbs Einzel männlich auf den Wörgler Klemann Thomas, der heuer bereits einige sensationelle Ergebnisse gebracht hatte. Mit enormem Kampfgeist gewann er knapp aber verdient und traf im Semifinale auf den Fulpmser Hubert Eberl (Nummer 2). Gegen den ebenfalls um ein Jahr älteren Eberl setzte er sich mit 2:0 durch und mußte sich erst im Finale dem Ausnahmetalent Mauracher Thomas relativ knapp geschlagen geben. Dritter in diesem Bewerb wurde Stefan Dietrich, der im Semifinale an Mauracher gescheitert war.

Im Burschendoppel landeten die Völser Paarungen Dietrich/Maier und Mairhofer/Eder jeweils am dritten Platz. Im Mixed-Doppel wurden die Ränge 2 (Dietrich) und 3 (Maier) belegt.

Den ersten Tiroler Meistertitel für den SK Völs gab es im Minunterstufenbewerb, den Christoph Maier überlegen für sich entscheiden konnte.

Bei den Unterstufenmannschaftsmeisterschaften wurden die Paarungen Dietrich/Maier zweite und Mairhofer/Eder dritte unter 23 Mannschaften. Drei der vier Spieler können im kommenden Jahr noch in dieser Altersklasse starten, was für das nächste Jahr wieder große Erfolge erwarten läßt.

Ausgezeichnete Leistungen hat man von diesen vier Spielern und den in dieser Klasse startenden Martin Weber in der Schülermannschaftsmeisterschaft Innsbruck/Oberland gesehen. War die erste der beiden Völser Mannschaften bereits nach dem Herbst mit drei Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze (ohne Niederlage bei einem Unentschieden), so gab sich diese Mannschaft im Frühjahr überhaupt keine Blöße und gab keinen einzigen Punkt ab. Mit mindestens 7 Punkten Vorsprung gewannen sie diesen Bewerb als jüngste Mannschaft (Mairhofer/Dietrich/Maier) und gehören wohl im nächsten Jahr zu den Tiroler Titelaspiranten. Zwei Spieler der zweiten Mannschaft (Weber Martin und Eder Thomas) standen den Spielern der ersten Mannschaft überhaupt nicht nach und verloren kaum einmal ein Einzel. Obwohl ihnen ein starker dritter Spieler in ihrer Dreiermannschaft gefehlt hat, mußten sie im Frühjahr nur eine Niederlage (gegen den Meister Völs 1) hinnehmen.

Allen fünf Spielern sei noch einmal herzlich zu den Superleistungen in diesem Spieljahr gratuliert.

## Tiroler Pensionistenbund Seniorenbund - Völs in Weißenstein - Südtirol

Am 22. Mai war es soweit! Mit einem Großbus fuhren wir »Völser Senioren« nach Maria Weißenstein. Um 7.30 Uhr ging es los. Wir fuhren über die Autobahn Richtung Bozen. In dem romantischen Städtchen Klausen wurde eine kurze Rast eingeschaltet. Man spazierte am Eisack entlang zum Gasthof Post und dann durch die engen Gassen wieder zum Bus zurück. Die Weiterfahrt ging über Bozen durch

das Eggental. Das Eggental ist eine Naturschönheit, nur vielen unserer Gäste war es viel zu eng. Aber wir kamen gut nach oben und um 11.45 Uhr waren wir schon vor der Wallfahrtskirche in Maria Weißenstein.

Nach einem besinnlichen Besuch der wunderschönen Wallfahrtskirche und der Votivkapelle fuhren wir zum Gasthof Friedeck zur Mittagspause. Die Weiterfahrt auf der Südtiroler Weinstraße führte uns nach Tramin zum Großkeller der Kellereigenossenschaft Tramin. Dort besichtigten wir die großen Anlagen und nahmen dann anschließend an einer Weinkostprobe teil. Wir konnten fünf Sorten der besten Weine probieren und dem entsprechend fand auch der Weineinkauf statt.

Die Weiterreise Richtung Heimat führte uns zur Autobahn Bozen-Brenner und um 19.30 Uhr kamen wir wohlbehalten in Völs an. Alle waren von der schönen Reise tief beeindruckt und danken auf diesem Wege nochmals unserem Reiseleiter HR Dr. Adolf LÄSSER für seine wundervolle Führung und Erklärungen, die uns die Reise nochmals so schön machte und sie wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Auch der Firma Rindfleisch mit dem Fahrer Herrn Heinz möchten wir danken, weil er uns so sicher durch die Gegend »kutscherte«.

Mit Schulschluß endet auch das Seniorenturnen. Wir danken der Leiterin Frau Anny Becker recht herzlich für ihre schwingvolle Arbeit mit uns und hoffen im Herbst auf ein gesundes Wiedersehen.

SR Stefan Fritz e.h.  
Obmann



## Völser Taekwondojugend erfolgreich

Bei der kürzlich in Innsbruck abgehaltenen Taekwondomeisterschaft von der UNION haben vier junge Völser Taekwondosportler als Gäste teilgenommen.

Dabei konnten die Schüler Siegfried Gschließer in seiner Gewichtsklasse den 1. Rang, Clemens Lutteri ebenfalls den 1. Rang und Martin Holjevac den 2. Rang belegen. Stefan Pittl hatte es in seiner Gewichtsklasse nicht leicht, konnte aber trotzdem noch den guten 5. Rang für sich buchen. Siegfried Gschließer wurde außerdem in seiner Gewichtsklasse als bester Techniker ausgezeichnet und erhielt hierfür einen Pokal.

Der Völser Taekwondonachwuchs wurde von Trainer Josef Jordan-Ruef bestens bei dieser Meisterschaft betreut.

Ihr verlässlicher Partner  
**Ing. Günther Baumgartner**  
Sanitär- und Heizungsinstallationen  
Albertstraße 2  
6176 Völs - Tel. 0512-303853



## Wichtel/Wölflingstag in Völs

Am 27. Mai trafen sich zu diesem alljährlich stattfindenden Landesunternehmen der Pfadfinder 11 Gruppen mit ca. 200 Kindern aus ganz Tirol in Völs. Das Motto dieses Treffens war: Reise durch die Zeit.

Eingestimmt zu diesem Spielfest wurden die Teilnehmer durch eine gespielte Geschichte:

2 Außerirdische landen unter Sphärenklängen mit einem Ufo und erfragen von den Kindern Einzelheiten über unseren Planeten, der eine uralte Geschichte hat. Eine Hexe und ein Zeitkbold verzaubern alle Kinder und die Außerirdischen und machen es ihnen möglich, in die Vergangenheit zu reisen. 16 verkleidete Personen aus verschiedenen Zeitepochen erscheinen (Asterix, Ägypter, Steinzeitmensch, Christoph Kolumbus, Maria Theresia, Mozart, Romeo und Julia, Kaiser Maximilian, Jesus, Sitting Bull, Charly Chaplin, Bell, Baden Powel, Kim, Mutter Theresa, Picasso) und die Kinder gehen mit ihnen mit. An 16 Stationen wird gespielt, gesungen, erzählt, gemalt und gekocht, und nebenbei wird Wissenswertes über die Persönlichkeiten aus der Geschichte vermittelt.

Besonders hervorzuheben ist, daß die Organisation und die Durchführung dieses Unternehmens nicht nur an den Wichtel- und Wölflingsbetreuern »hängengeblieben« ist, sondern daß Mädchen und Burschen von den Guides, Spähern, Rangern und Rovern sowie Bernhard H. und Peter F. von der Gilde durch ihre Mithilfe wesentlich zum Gelingen beigetragen haben.

Lamprecht Gertraud

## 19. Deutschsprachige Konferenz in Dronten Provinz Flevoland/ Niederland

Die heurige deutschsprachige Konferenz der Pfadfinder fand am 16./18. Februar 90 im Kongreßzentrum auf Flevoland statt.

Karin Pechhacker und ich (Tanja Lauton), beide

RA/RO Völs, führen als jugendliche Vertreter Österreichs mit folgenden Führern nach Dronten: Monika FABJAN, Monika REICHERT, Rene KARLA, Wolfgang SCHULLER, Gunther SCHWARZ.

Nach einer 13stündigen Fahrt kamen wir in Amsterdam an. Nachdem wir die Stadt kurz besichtigt hatten, führen wir zum Kongreßzentrum und knüpften dort die ersten Kontakte mit den anderen Pfadfindern. Vertreten waren die Länder: BRD, Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande und Österreich.

Der 1. Tag war dem Thema »Pfadfinderei in Europa nach 1992« gewidmet. Nach verschiedenen Einführungsgesprächen wurden wir Jugendliche in 2 Gruppen eingeteilt. Die erste beschäftigte sich mit dem Thema »Umwelt«, die zweite mit dem Sammelbegriff »Jugendforum«.

Inzwischen hatten die Führer Workshops gebildet. Hauptthema: »Europa - Pfadfinderei«.

Am nächsten Tag stellten sich die verschiedenen Gruppen gegenseitig die behandelten Themen vor.

Somit gingen zwei ereignisreiche Tage, die uns wieder neue Erkenntnisse gebracht hatten, zu Ende. Ich denke, ich kann für alle Teilnehmer dieser Konferenz sprechen, wenn ich sage, daß wir alle um wichtige Informationen reicher sind und daß es uns allen sehr gut gefallen hat.

Tanja Lauton (RA/RO Völs)

## Wir starten am 11. Juli ins Sommerlager nach

85 Kinder und Jugendliche mit 12 Begleitern freuen sich auf den Höhepunkt des Jahres. Während die WI/WÖ und GU/SP in und um Haslach ihre Abenteuer bestehen, werden die CA/EX das Mühlviertel und Umgebung mit dem Rad erkunden.

Wir wünschen uns sonnige Tage und eine erlebnisreiche Zeit. Bedanken möchten wir uns bei jenen die mithelfen, dieses Lager zu ermöglichen durch Transport mit dem LKW, Lagerapotheke und anderen Unterstützungen. Allen wünschen wir erholsame und frohe Urlaubstage.

Termine: 15./16. September — Führerklausur!

## Österr. Pensionisten-Verband Ortsgruppe Völs Ausflug »Maria Einsiedeln«

Mit 56 Mitgliedern der Ortsgruppe Völs unseres Pensionisten-Verbandes fuhr Obmann Rudi Unterwaditzer als Reiseleiter bei sehr schönem Sommerwetter in die Schweiz zum weltbekannten Wallfahrtsort »Maria Einsiedeln«. Die Fahrt führte über den Arlbergpaß nach Frastanz zu einer kleinen Kaffeepause, dann weiter über Feldkirch-Buchs-Sargaus, am schönen Walensee und Zürichersee vorbei nach Einsiedeln. Punkt 12.00 Uhr Ankunft, dann 3 Stunden Aufenthalt, zuerst zum Mittagessen, dann Dombesichtigung und zum Einkauf von Reiseandenken. Schon der Domplatz mit dem Dom selbst ist sehr imposant, aber ganz faszinierend das Innere des Domes mit der Kapelle zur schwarzen Madonna. Man konnte sich nicht satt sehen an den wunderbaren Heiligenbildern und Strukturen dieser großen Kunstwerke aus dem vorigen Jahrhundert. Um 15.00 Uhr wurde, von den Schönheiten beeindruckt, die Heimreise angetreten, auch eine Jausenpause eingelegt und um ca. 20.30 Uhr wieder gut in Völs eingetroffen. Alle waren begeistert von der schönen Fahrt, die jedem noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein persönlicher Dank!

Ich bin außerstande, für die vielen mir zugesandten Glück- und Segenswünsche anlässlich meines 75sten Geburtstages jedem einzelnen zu danken fühle und mich verpflichtet, noch einmal meiner Freude Ausdruck zu verleihen und allen von Herzen Dank zu sagen.

Rudi Unterwaditzer



## Badminton Club Sparkasse Völs

Beim letzten Tiroler Schüler- und Jugendranglistenturnier der Saison erzielten die Spieler des BC Sparkasse Völs schöne Erfolge.

Manuela Berger konnte den Sieg in der Jugend A Damen für sich verbuchen, Ursula Waibl wurde zweite.

Stark spielten auch die Schüler: Bernd Kuprian konnte den zweiten Platz belegen, dahinter platzierte sich Thomas Auer. Clemens Weibl wurde siebter.

Bei den Schülerinnen verpaßte Sonnemieke Schöser den Sprung auf Stockerl ganz knapp und mußte sich mit Platz 4 zufrieden geben. Die weiteren Placierungen: 11. Julia Eder, 12. Bianca Auer, 14. Sabine Thurner, 21. Astrid Vantsch, 22. Michaela Stadlmair.

Bei den Herren Jugend A wurde Manfred Waibl achter, Stefan Hildebrand belegte Platz elf.

Der Erfolg der Schüler und Jugendlichen ist sicher auf die gute Arbeit der beiden Trainer Johann Eibl und Günter Tirlir zurückzuführen. Der Verein dankt beiden und wünscht ihnen weiterhin Erfolg.



In diesem Jahr feiert die Kameradschaft Völs ihr

# 70

jähriges Bestandsjubiläum.

Aus diesem Anlaß hat die Vereinsführung beschlossen, eine Gedenkstätte zu errichten.

Sie befindet sich in der Innsbruckerstr. 47 Bushaltestelle »Modernbau« (Kofler-Haus).

Die feierliche Einweihung findet am 7. Juli 1990 um 18 Uhr statt.

Anschließend an den Festakt treffen wir uns im Garten des ehemaligen Gasthof Traube zu einem Imbiß + gemütliches Zusammensein. An dieser Stelle möchte der Verein alle aktiven + unterstützenden Mitglieder sowie Freunde und Gönner und die Bevölkerung von Völs herzlichst einladen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich an unserem Festakt teilnehmen würden.

## Einladung zum



# Völser Dorffest



## am Samstag, den 11. August 1990

Für Tanz und Unterhaltung sorgen die  
orig. »Kögele Buam«!

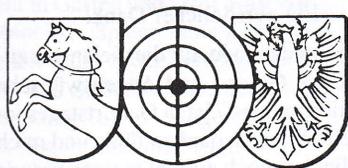
Bier vom Faß, Grill u.a. stehen für Sie bereit.

**Das genaue Programm  
wird noch rechtzeitig  
bekanntgegeben.**

Das Fest findet am  
Dorfplatz statt - bei  
Schlechtwetter weichen  
wir in das Haus »Blaike«  
aus!  
Eintritt frei!



Auf Ihren Besuch freut sich  
**die Musikkapelle Völs**



## Schützenkompanie Völs

Bataillon Innsbruck Umgebung

Festprogramm

Freitag, 29. Juni 1990

- 19.30 Uhr Zapfenstreich und Einzug der Musikkapelle Völs ins Festzelt  
Leitung Kapellmeister Peter Petz
- 20.30 Uhr Unterhaltung und Tanz, es spielt die Sensation aus Österreich  
»Robert Rinner Band«

Samstag, 30. Juni 1990

- 20.30 Uhr Unterhaltung und Tanz mit den Stimmungskanonen  
»Peter Kaufmann Quintett«

Sonntag, 1. Juli 1990

- 8.30 Uhr **Aufstellung der Kompanien** in der Innsbrucker Straße
- 9.00 Uhr **Empfang der Ehrengäste.** Meldungen an den Höchstanwesenden
- 9.30 Uhr **Feldmesse** auf dem Dorfplatz, zelebriert von Dekan Dr. Sebastian Huber.  
Es spielt die Musikkapelle Völs, Leitung Kapellmeister Peter Petz  
Die Ehrenkompanie stellt die Historische Schützenkompanie Saalfelden unter  
Hauptmann Josef Hofer  
Begrüßung durch den Bataillonskommandanten, Mjr. Karl Bucher  
Grüßworte durch Bürgermeister Dr. Josef Vantsch  
Festansprachen, Ehrungen, Heldenehrung unter Mitwirkung der Musikkapelle  
Völs, anschließend Abmarsch zur Defilierung in der Bahnhofstraße.  
Defilermusik Bürgermusikkapelle Saalfelden,  
Leitung Kapellmeister Johann Herzog.  
Einzug ins Festzelt, Festkonzert der Musikkapellen Saalfelden und Völs
- 14.00 Uhr Tanz mit den »Geierländer Musikanten«
- 18.00 Uhr Festausklang mit Tanz und Unterhaltung, es spielen die  
»Zillertaler Nachtschwärmer«

